

Checkliste Antragsunterlagen für Windenergieanlagen

Formulare	BlmSchG-Antragsformularsatz, Kapitel 1-15
	Formular Richtfunk
	Datenblatt Luftfahrtbehörde (mit Datum und Unterschrift, auch digital)
	Vorlage Kostenübernahmeerklärung Bekanntmachung LK Börde (zwingend zu verwenden)
Beschreibung	kurze Erläuterung des Antrags (Ist-Zustand und Umfang der beantragten Genehmigung)
	Kurzbeschreibung des Vorhabens
	Beschreibung des Standortes und der Umgebung, Gebietsbeschreibung (B-Plan, F-Plan, Außenbereich, Vorranggebiet für Windenergie mit entsprechender Quelle)
	kurz gefasste Aussage über die voraussichtlichen Auswirkungen der geplanten WEA
	in Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung: Kurzbeschreibung nach § 4 Abs. 3 BlmSchG mit kurzer, allgemeinverständlicher Beschreibung des Vorhabens und seiner Auswirkungen auf die Umwelt
	tabellarische Übersicht über die Grunddaten der WEA: <ul style="list-style-type: none"> - fortlaufende Nummerierung - Anlagentyp, Nennleistung, Nabenhöhe, Rotordurchmesser - Standortkoordinaten (UTM-ETRS 89) - Standortangabe in Grad/Min/Sek mit Angabe des Bezugsellipsoids - Höhe der WEA-Spitze in m über Grund und m über NN
(zusätzlich bei Repowering)	- Tabelle mit Standortdaten zu Bestandsanlagen, die zurückgebaut werden sollen
	- zugehörige Genehmigungen der Bestandsanlagen
	- Erläuterungen zur Einhaltung § 16 b BlmSchG
	- Erläuterungen zur Einhaltung LEntwG LSA § 4 Nr. 16 b
Technische Unterlagen	- Nachweis über den Besitz der Anlagen, die zurückgebaut werden sollen
	wesentliche technischen Daten des WEA-Typs:
	- allgemeine Beschreibung der WEA
	- Beschreibung der Bauteile
	- Angaben über Anlagen- und Steuerungstechnik
	- Blitzschutz
	- mögliche Funktions- und Betriebsstörungen
	- Funktionsweise der Schallreduzierung
	- Funktionsweise der Schattenwurfabschaltung
	- Funktionsweise Fledermausabschaltung
- Hinderniskennzeichnung/ Befeuereung einschließlich Synchronisierung und Sichtweitenmessung	
- ggf. bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung / Nutzung eines angebotenen Mietsignals	
- Fernüberwachung	
- Betriebsdatenregistrierung und Speicherung	
- Wartung	
Karten	Deutsche Grundkarte (1:5000) mit: <ul style="list-style-type: none"> - WEA-Standorten - Kranstellfläche und Zuwegung - Kennzeichnung von Wohnhäusern von Mitbetreibern oder Grundstücksverpächtern
	topographische Karten (1:10000 oder 1:25000) mit: <ul style="list-style-type: none"> - WEA-Standorte - Angabe der Abstände der WEA untereinander - Grenzen der ausgewiesenen Windenergie-Konzentrationszone - Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Natura2000-Gebiete - Wertstufen Landschaftsbild und Biotopverbund gemäß LANUV-Einstufung

	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserschutzgebiete - Denkmäler und Kulturlandschaftsbereiche
	<p>Übersichtplan für den Umkreis von ca. 1000 m mit Kennzeichnung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - WEA-Standorten - relevanten planungsrechtlichen Ausweisungen - Freileitungen und Erdkabel des Stromnetzes - Gas-, Öl- und andere Fernleitungen - Sendeanlagen und Richtfunkstrecken - ggf. weiteren relevanten Einrichtungen
Bauvorlagen	Auszüge aus dem Katasterwerk gem. § 2 BauPrüfVO
	Lageplan gem. § 3 BauPrüfVO (1 : 500): WEA-Standorte / Rotorkreisfläche / baurechtliche Abstandsfläche
	Bauzeichnungen gem. § 4 BauPrüfVO (1 : 100), insbesondere: Gründung der Anlagen / Schnittzeichnungen / Ansichten
	Standsicherheitsnachweis gem. § 8 BauPrüfVO (Typenprüfung)
	Angaben zum Schutz vor Eiswurf einschließlich Funktionsprüfung eines anerkannten Sachverständigen
	Angaben zum Brandschutz, Brandschutzkonzept nach BauPrüfVO
	Rückbauverpflichtungserklärung, ggf. Aufstellung der Rückbaukosten
	ggf. Unterlagen für Statikprüfung
	ggf. Unterlagen zur Baulasteintragung
	ggf. Nachweis des Grundstückeigentums oder der vertraglichen Übereinkunft mit dem Grundstückseigentümer
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Berechnung der Ersatzgeldhöhe - Berechnung des Ausgleichs für Turmstandort und dauerhaft versiegelte Flächen
Abfall	Erklärung über Art, Menge, Verwertung bzw. Beseitigung der anfallenden Abfälle (z.B. Altöl)
Wasser	wassergefährdende Stoffe (Motor-, Getriebeöl, Trafoöl u.a.) mit Art und Menge sowie vorgesehene Schutzmaßnahmen (Sicherheitsdatenblätter müssen nicht zwingend beigefügt werden)
Gutachten	<p>stets beizufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schallimmissionsprognose einschließlich Typvermessungsbericht - Schattenwurfprognose - Artenschutzgutachten
	<p>im Einzelfall oder ggf. auf Anforderung der Genehmigungsbehörde / Bauordnungsamt beizufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Turbulenzgutachten bei geringen Abständen zu benachbarten WEA - Gutachten zur optisch bedrängenden Wirkung - ggf. weitere einzelfallspezifische Gutachten - ggf. Unterlagen für UVP (Kapitel 13)
Sonstiges	Kostenübernahmeerklärung öffentliche Bekanntmachung
	Kostenübernahmeerklärung Prüflingenieur
	Kostenübernahmeerklärung durch den Antragsteller/Betreiber für die Gebühren der Baulasteinträge (1 Exemplar)
	Grundbuchauszüge der betroffenen Flurstücke (1 Exemplar pro Flurstück)
	bei Abstandsflächenüberdeckung: Antrag auf Abweichung vom Überdeckungsverbot
	<p>Unterlagen für die DFS</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Datenblatt Luftfahrthindernisse für die geplanten Anlagen mit: ➤ Hersteller, Typ, Leistung ➤ Nabenhöhe, Rotordurchmesser, Gesamthöhe über Grund, Standorthöhe über NN ➤ Standort (Gemarkung, Flur, Flurstück) ➤ Koordinaten in Gauß-Krüger (3°, Zone 4, LS 110) sowie WGS 84 ➤ Höhe der höchsten Bodenerhebung im Umkreis von 2 km

	Kostenübernahmeerklärung für die Stellungnahme der Deutschen Flugsicherung GmbH (mit Originalunterschrift)
	Bei Anwendung § 6 WindBG, dass keine UVP und keine artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt werden soll: wenn bei Ausweisung des Windenergiegebietes eine Umweltprüfung nach § 8 ROG des Raumordnungsgesetzes oder § 2 Absatz 4 des Baugesetzbuchs durchgeführt wurde: Einreichung des zugehörigen Umweltberichtes (z. B. beim Bebauungsplan), Genehmigung ist erst möglich, wenn der Plan rechtskräftig ist
Vorbescheid	Der Umfang der Antragsunterlagen muss eine Aussagefähigkeit zur positiven Gesamtbeurteilung zulassen und ist nicht allein auf den beantragten Gegenstand über die angegebenen Zulassungsvoraussetzungen beschränkt
	Exemplare: 10 x, + digital
	Betrachtung der Umweltverträglichkeit (UVP oder UVVP) einbeziehen
Anzahl der Exemplare	Vollexemplar: vereinfachtes / förmliches Verfahren: 10x + digital siehe Auflistung dieser Tabelle, Vergleich Formular 0
	Extras nur in Exemplar 1 (Genehmigungsbehörde): - aktueller Handelsregisterauszug des Antragstellers - (bei Kommanditgesellschaften auch den Handelsregisterauszug des Komplementärs) - Planer- oder Mitarbeitervollmacht, unterzeichnet durch die vertretungsberechtigten Personen (Originalunterschrift, Name und Funktion) - Bauvorlageberechtigung - Zustimmungserklärung der Eigentümer der Baugrundstücke zum Vorhaben, beispielsweise in Form der Pachtverträge oder per formloser Erklärung
	Kurzexemplar: <u>vereinfachtes</u> Verfahren: 10x , <u>förmliches</u> Verfahren: 15x - Antragsformular (Formular 1) - Kurzbeschreibung: Vorhaben, Standort, Umweltauswirkungen (ca. 1-5 Seiten) - Liste der geplanten und bestehenden WEA mit: ➤ Hersteller, Typ, Leistung ➤ Nabenhöhe, Gesamthöhe, Rotordurchmesser ➤ Standort (Gemarkung, Flur, Flurstück) ➤ Koordinaten in Gauß-Krüger (3°, Zone 4, LS 110) sowie WGS 84 - Übersichtsplan / Lageplan mit geplanten und bestehenden WEA
	Digital: 1x (CD), in Exemplar 1 integrieren
Hinweise	Dateinamen möglichst kurz halten
	Dateien nummerisch den Kapiteln zu- und unterordnen
	Nachforderungen sollen in eine cloud hochgeladen werden, Zugangsdaten werden mit von der Genehmigungsbehörde zur Verfügung gestellt Zusätzlich wird der Bedarf an Papierausführungen der Nachforderungen mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt